

Tradition und Wandel

Von der Internationalen Orgelwoche Nürnberg – Musica Sacra zum Musikfest ION

Nur sechs Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, inmitten einer europäischen Narbenlandschaft, ging von Nürnberg ein Zeichen der Versöhnung und der geistig-geistlichen Erneuerung aus. 1951 veranstalteten die Kirchenmusiker der beiden großen evangelischen Altstadt-Kirchen in Nürnberg, St. Lorenz und St. Sebald, erstmals die Internationale Orgelwoche Nürnberg – Musica Sacra (ION).

Mit den imposanten Orgeln im Zentrum wurde mit Geistlicher Musik ein Raum geschaffen, in dem sich Menschen aus Nürnberg, Deutschland und Europa begegnen können. Wo kurz vorher noch Gräben und ganz konkret: Schützengräben trennten, wurden nun Brücken gebaut. Die spirituelle und verbindende Kraft der Musik, dargeboten in einzigartigen Kirchen – das ist der besondere Geist, der die ION bis heute trägt.

Fast zwei Jahrzehnte prägte Werner Jacob die ION. Ihm folgten die Künstlerpersönlichkeiten Robert King und Wilfried Hiller. 2013–2018 gab der Konzertdesigner Folkert Uhde der ION viele neue Impulse. Seit 2019 findet die ION in neuem Gewand unter der Künstlerischen Leitung von Moritz Puschke statt. Der neue Festivalname „Musikfest ION“ bewahrt im Kürzel die Tradition der liebgewonnenen Internationalen Orgelwoche Nürnberg, verbindet sie aber mit der Prägnanz und Internationalität eines modernen Kulturereignisses. Und damit einher geht ein neues Selbstverständnis des Musikfests ION als ein Festival mit einem umarmenden, offenen und durchlässigen Kulturbegriff im Herzen der Stadtgesellschaft.

Heute, gut 70 Jahre nach seiner Gründung, ist das Musikfest ION ein strahlkräftiges Festival und ein europaweit einzigartiges Forum für Geistliche Musik. Alljährlich gibt es zehn Tage im Sommer in auratischen Kirchen und spannenden Locations, mit internationalen Stars und überraschenden Entdeckungen, mit bekannten Werken und neuen Klängen. Es gibt im ION Forum Vorträge, Workshops, Meisterkurse und zahlreiche vertiefende Angebote. Das Musikfest ION ist eine Erfolgsgeschichte. Und noch immer ist er in den Konzerten und zahlreichen Begegnungen spürbar, dieser besondere Nürnberger Geist des Friedens, einer durchlässigen Kultur und umarmenden Versöhnung im Herzen Europas.